

Ev. Luth. St. Jakobikirche Wittlohe

WANDERSTAB

Ausgabe 3.2024



Luttum | Hohenaverbergen | Armsen | Neddenaverbergen
Lehringen | Stemmen | Wittlohe | Otersen | Ludwigslust

- 02 Inhalt und Impressum
- 03 Andacht
- 04 - 05 Mitarbeiterfest
- 06 Heike Wallat - Pfarramtssekretärin / Jakobi Chor
- 07, 08, 14, 22, 25, 31, 36 Werbung
- 09 Orgelsanierung
- 10 - 11 Kirchenvorstand und Ausschüsse
- 12 Kleidersammlung
- 13 Videoreihe Gott sei Dank
- 15 Einschulungsgottesdienst
- 16 Clarissa - FSJ-lerin
- 17 Jakobi-Wald - warum Bäume so wichtig sind
- 18 Ruhestand
- 19 Konfizeit in Damme
- 20 - 21 Familie Steinwede zu Besuch
- 23 Lutherfahrt
- 24 Glaubensbekenntnisse mit Emojis
- 26 Kinderolympiade
- 27 Erntedank / Besuchsdienst-Gottesdienst
- 28 - 29 Kirchentag Hannover
- 30 Glaube ja, Kirche nein
- 32- 33 Ukraine - wir schauen hin und helfen
- 34 - 35 Kurzinformationen
- 37 Wir sind für Sie da!
- 38 Aus den Familien
- 39 Treffpunkte
- 40 Gottesdienstkalender

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe

Kirchenamt Verden:
DE90 2915 2670 0010 0325 63
„Stichwort Wittlohe“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Sozialberatung: 0 42 31 / 80 04 30

Suchtberatung: 0 42 31 / 8 28 12

Diakoniestation:

Hauptstraße 13 | 27308 Kirchlinteln
Tel.: 0 42 36 / 7 94 37 10

Schuldnerberatung Caritasverband:

Andreaswall 11 | Verden
Tel.: 0 42 31 / 93 41 58



Herausgeber:

Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme
Webseite: www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Gestaltung: Verena Schneider-Groß

Druckerei: WirmachenDruck.de

Auflage: 2500 Exemplare

Wir lassen klimaneutral auf Blauer Engel,
FSC Recycling-Papier drucken.

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
4/2024 ist der 15. November 2024.**

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und
wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



EVANGELISCHES GESANGBUCH 395, 1

**» VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN, AUF DIE DER
HERR UNS WEIST, WEIL LEBEN HEISST: SICH
REGEN, WEIL LEBEN WANDERN HEISST.
SEIT LEUCHTEND GOTTES BOGEN AM HOHEN
HIMMEL STAND, SIND MENSCHEN AUSGEZOGEN
IN DAS GELOBTE LAND.«**

Liebe WanderstableserInnen,

**Ich will euch aus dem Elend Ägyptens
führen in das Land darin Milch und
Honig fließt.** 2. Mose 3, 17

So spricht Gott selbst zu Mose bei dessen
Berufung aus dem brennenden Dornbusch.
Mit Gottes Hilfe wird Israel herrlichen Zeiten
entgegen gehen. Darauf darf Israel sich
freuen.

Voraussetzung: Den Ist-Zustand des
jetzigen Lebens zu verlassen.

Das erstrebenswerte Ziel der grandiosen
Veränderung wird benannt. Über das
Kleingedruckte dieser Veränderung hat Gott
mit Mose nicht gesprochen. Davon, dass der
Weg von Ägypten ins gelobte Land 40 Jahre
dauern wird, und dem Volk Israel manche
Geduldprobe auferlegen wird, war nicht
die Rede.

Für uns steht der Beginn der großen,
dringend notwendigen Orgelsanierung
tatsächlich an. Seit etlichen Jahren reden
wir davon und sammeln Kollekten. Doch
erst durch die kürzlich zugesagte immense
Förderung im Rahmen des Denkmalschutz-
Sonderprogrammes des Bundestages steht
die Sanierung in den Startlöchern. Andreas
Mattfeldt, MdB hat sich sehr stark gemacht
für die Wittloher Orgel.

Mit unserer dann wieder voll funktions-
fähigen Furtwängler-Orgel lässt sich das
glaubensstärkende Lied von Klaus Peter
Hertzsch gleich viel überzeugter Singen.
Darauf freuen wir uns.

Denn das brauchen wir.

Die Möglichkeit, unseren Glauben
stimmungsvoll zu feiern. Dazu gehört
unbedingt die Musik, denn sie ist in der
Lage, unsere Stimmung aufzuhellen.
Das wünschen wir uns.

Darum freuen wir uns darüber, dieser
Veränderung nun tatsächlich entgegen
zu gehen.

Wilhelm Timme



Endlich wieder Mitarbeiterfest IM GEMEINDEGARTEN

Lange ist es her, dass wir alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wittlohe zu einem vergnüglichen Fest in den Garten des Gemeindehauses einladen konnten.



Nicht nur in unserer Gemeinde hatte Corona einiges an den Abläufen geändert. Und so war es am 23. August soweit.

Fast 60 Gemeindeglieder und Mitarbeiter der St. Jakobi Kirchengemeinde sind unserer Einladung gefolgt. Vor dem offiziellen Teil, der Benennung der Mitarbeiterin des Jahres, stellten sich der neue Kirchenvorstand, die neue Pfarramtssekretärin Heike Wallat und Verena Schneider-Groß, die die Redaktion des Wanderstabs übernommen hat, vor.

Meist arbeitet Natalia Tschobur im Hintergrund, steht nicht gerne im Rampenlicht, ist aber eine unentbehrliche, zuverlässige Mitarbeiterin.

Seit dem im März 2022 die ersten Ukraineerinnen zum Gottesdienst kamen, hat sie die wichtigsten Passagen der Gottesdienste simultan übersetzt.

In letzter Zeit bringt Sie sich auch mehr und mehr in Planung, Abläufe und Gestaltung der Projekte in Gemeindehaus oder Kirche ein.

Somit wurde von Pastor Timme unsere **Küsterin Natalia Tschobur**, überaus verdient, zur **Mitarbeiterin des Jahres** gekürt und mit einer Urkunde und einem „Verden hat's“ Gutschein honoriert.



Sowohl Salvia Sextro am E-Piano, als auch der JakobiChor unter der Leitung von Ulrike Stäcker sorgten für Unterhaltung. Mitsingen war ausdrücklich erwünscht. Das hat viel Spaß gemacht, auch wenn beim Kanon die eine oder andere Textzeile und Note unter den Zuschauern „verrutscht“ war. Mit Gegrilltem und leckeren Salaten ging es weiter und auch für Getränke wurde gesorgt.

Und dann kam der „Kuhlengräber aus der Lüneburger Heide“ in Person von Pastor Wilhelm Timme, der auch schon den Spaten geschultert hatte, ans Mikrofon und hat zahlreiche überraschende und nicht immer ganz ernste Geschichten von der Arbeit am Grab, den „Schachtgeschichten“, erzählt. Nachzulesen bei Cord-Heinrich Weseloh.

Da auch das Wetter mitspielte, blieben die meisten Gäste bis zum Anbruch der Dunkelheit und der harte Kern hat auch dann noch im Gemeindehaus die Geselligkeit weiter gepflegt.



SCHÖN WAR ES.

hörte man von den Gästen
und so wird es bestimmt auch
im nächsten Jahr wieder Anlässe
zum Zusammenkommen geben.



Neue Pfarramtssekretärin zum 15. August 2024

HEIKE WALLAT

Heute darf ich mich Ihnen als neue Pfarramtssekretärin vorstellen. Ich heiße Heike Wallat, bin 63 Jahre alt und wohne seit Anfang 2001 in Armsen. Geboren bin ich in Neddenaverbergen und dort auch aufgewachsen. Ich habe zwei Söhne, Dirk, 45 und Timo, 39 Jahre alt. Nach langjähriger Ehe verstarb mein Mann Peter Wallat im Jahr 2017. Mein gesamtes Leben war ich in der Gemeinde Kirchlinteln wohnhaft, davon allein 47 Jahre im Gebiet der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe. Ich bin in der Kirche in Wittlohe getauft und konfirmiert worden. Auch meine beiden Söhne wurden hier getauft. So verbindet mich ein Großteil meines Lebens mit unserer Kirchengemeinde. Beruflich war ich zunächst in zwei Rechtsanwaltskanzleien und seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst angestellt. Nach langer ganztägiger Berufstätigkeit erwartete ich nun ruhigeres Fahrwasser und viel Zeit für Haus, Garten und Hobbies. Ganz so ruhig soll es nun doch nicht sein: Mich erwartet

ein komplexes Aufgabengebiet mit Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen der Kirchengemeinde. Hierauf freue ich mich schon sehr. Ich bin mir sicher, dass mich eine spannende Zeit im Dienste der St.-Jakobi Kirchengemeinde erwartet.



Neues vom JAKOBICHOR

der Sommer geht zu Ende und wir bereiten uns bereits auf die Adventszeit vor. Wir möchten Sie/Euch ganz herzlich einladen zu unserem adventlichen Singen auf Höfen und Plätzen.

Der JakobiChor singt am:

- Mo. 02. Dezember bei Familie A. Schwägermann in Wittlohe, Dorfstr. 14
 - Mo. 09. Dezember bei Familie D. u. A. Storch in Neddenaverbergen, Michaelisstr. 12
 - Mo. 16. Dezember in Luttum auf dem Dorfplatz
- immer um 19.00 Uhr, es gibt keine Bewirtung. Bitte die Kleidung der Wetterlage anpassen.

Übrigens, falls Sie auch Interesse haben in unserem Chor-Team mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei Ulrike Stäcker, Tel. 05164 - 1576.

ABSCHIED BESTATTUNGEN
Wir sind an Ihrer Seite

Individuelle Bestattungen und Vorsorgen

Kirchlinteln, Hauptstraße 23 a

24 h Rufbereitschaft
unter 04236 76 34567

Unter dieser neuen Telefonnummer erreichen Sie uns auch in unserer Filiale in Verden, Windmühlenstraße 24.

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Christof Günther

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation
Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 · 27308 Kirchlinteln / Luttum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 · Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de

RAUM Profil!

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister
Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenaverbergen
e-mail: jv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 3106 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

Malerarbeiten aller Art
H. Bellmer

Tel.: 04231-62292
Fax: 04231-671873
Mobil: 0160 - 6750958
Email: ehbellmer@t-online.de

H. Bellmer · Bergstr. 28 · 27308 Kirchlinteln-Luttum

www.P-Z-E.de

Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung

Rainer Eggers

Hüpfburgen • Getränke • Ausschank • Kühlanhänger
Inventar • Geschirr • Zubehör • eigener Schankwagen

Telefon 04238-943109 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen • Sprenkampsweg 6

Auto-Service Meyer

Peter MEYER

Kfz-Meisterbetrieb
Freie Tankstelle
Reparaturen aller Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung • Versicherung
Werkstattservice
Unfall-Reparaturen

Verdener Straße 18
27308 Hohenaverbergen
Telefon (04238) 93 10 0
Telefax (04238) 93 10 50

Service-Rund-Ums-Haus
Peter Bublitz

Peter Bublitz
Bgm.-Hogrefe-Str. 36
27308 Kirchlinteln / OT Luttum

Telefon: 0174 - 25 00 709
E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenumbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

großartig
Ihr Unternehmen?
Unbedingt zeigen!

ideenstark
Grafik und Konzept Mareike Pianka

Sprenkampsweg 30
27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238 9 42 47 75
www.mareikepianka.de

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche:

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen
- Existenzgründungen

Private Bereiche:

- Einkommensteuer
- Erbschaftsteuer
- Sonstige steuerliche Beratung

VOLKER HORSTMANN Steuerberater

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
E-Mail: stb-horstmann@datevnet.de



**WER NICHT VERGLEICHT,
ZAHLT ZU VIEL!**

Wenn nicht jetzt,
wann dann?

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!



**Versicherungsmakler
Johann Schröder**

Lindhooper Str. 70
27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544
Telefax: 0 42 31-9 33 545
Mobil: 01 71-264 54 44

E-Mail: schroeder.johann@web.de

www.versicherungen-verden.de

**Ihr Angebot trifft
hier genau die
richtige Zielgruppe!**

**Tischlerei
Dreyer**



www.Tischlerei-Dreyer.com

Tel.: 04238 - 94 34 64 • Alte Eichen 4 • 27308 Armsen

Tischlerarbeiten nach Maß.

Möbel & Innenausbau • Fenster & Türen • Treppen & Fußböden

JENS KAPPENBERG
Baumgarten • Holzgeräte • Bauelemente • Zäune

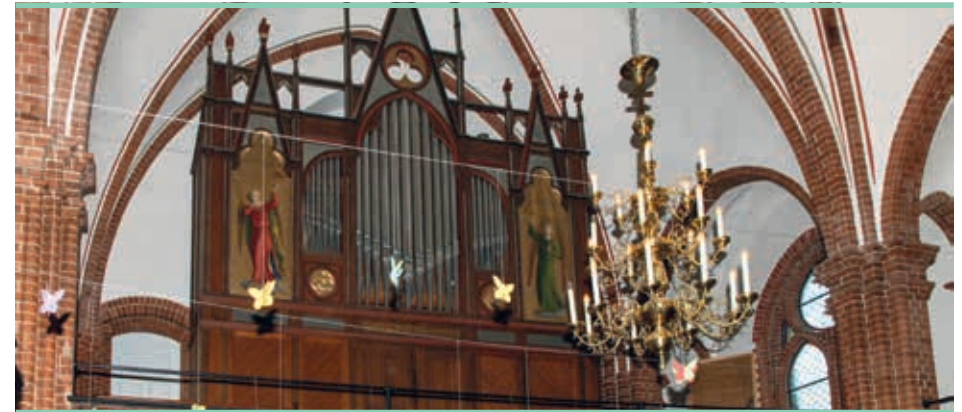
Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Alte Eichenstraße 3
27308 Armsen
Tel. 04238-1551
Fax 04238-1640
www.jenskappenberg.de

Endlich geht es los ORGELSANIERUNG



Im Rahmen einer turnusgemäßen Begehung unserer Kirche stellte sich heraus, dass es Schimmelbefall im Kirchenschiff gab und dass davon auch die Orgel betroffen sein könnte. Eine Überprüfung hat das leider bestätigt. Es galt also Abhilfe zu schaffen. Damit war das Thema „Raumklima“ geboren.

Es handelt sich um eine romantische Furtwängler-Hammer Orgel, Baujahr 1894 und natürlich unter Denkmalschutz. Der besondere Klang, der von der guten Akustik in der Kirche getragen wird, sollte unbedingt der Nachwelt erhalten bleiben. Der von der Landeskirche benannte Orgelrevisor plädierte angesichts der Besonderheit des Instrumentes für eine Sanierung und Restaurierung. Also wurden drei Orgelbauunternehmen um ein ausführliches Angebot gebeten. Voraussetzung war in jedem Fall aber, dass durch technische Maßnahmen ein dauerhaftes Belüftungssystem geschaffen würde, das ein jahreszeitlich unabhängiges Raumklima gewährleistet. Dann kam Corona und die Finanzierungs-

frage war auch nicht endgültig geklärt. Wir haben bei zahlreichen Organisationen und Institutionen Anträge gestellt und nach sehr unterschiedlich langen Bearbeitungszeiten Zusagen oder Inaussichtnahmen erhalten. Anträge mussten zum Teil auch neu oder überarbeitet gestellt werden, da sich die Kosten durch Zeitablauf erhöht hatten. Doch nun scheinen wir kurz vor Zieleinlauf zu sein, so dass wir hoffen, dem Orgelbauer noch in diesem Jahr den Auftrag erteilen zu können, damit er dann gegen Ende des Jahres 2025 mit den Arbeiten beginnen kann, die sich weit ins Jahr 2026 hinziehen werden.



Der Kirchenvorstand STELLT SICH VOR

Seit 1. Juni 2024 sind wir für Euch da. Doch aller Neuanfang ist schwer, insbesondere wenn lediglich 3 Mitglieder aus dem alten Kirchenvorstand auch im neuen 7er-Gremium vertreten sind.

Am 9. Juni sind wir im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt und verpflichtet worden. Ganz herzlich möchte ich mich bei unseren Vorgängern für die hervorragende Arbeit der letzten Jahre bedanken und so durften wir Sonja Bohl-Dencker, Birgit Söhn, Anke Pozderovic, Sonja Butz-Georg, Susanne Dittmer, Dietrich Rechholtz, Rainer Strang und Rolf Thönelt von ihrem Ehrenamt entpflichten. Sowohl Susanne Dittmer, als auch Rainer

Strang und natürlich Wilhelm Timme gehören auch dem neuen Kirchenvorstand an. Von vielen Projekten die ihr in die Wege geleitet habt, können wir jetzt profitieren. Erst in den letzten Tagen wurden die beträchtlichen Zuschüsse zu unserer Orgelreparatur freigegeben und auch das Schutzkonzept zur „Prävention sexualisierter Gewalt“ das ihr ausgearbeitet habt, wurde genehmigt. Danke dafür!



Ein neues Team MIT NEUEN IDEEN

Wir, die Neuen, versuchen jetzt schnell zu lernen.

Welche Aufgaben haben wir im Gottesdienst?

Wie werden Zahlungen verbucht, unsere Immobilien verwaltet, Beschlüsse gefasst und genehmigt, unsere Mitarbeiter betreut, usw...

Zudem galt es, den Vorsitzenden mit Stellvertreter zu wählen und die verschiedenen Ausschüsse in unserem Verantwortungsbereich zu besetzen. Dabei wollen wir auch auf die Mithilfe anderer Gemeindeglieder zurückgreifen.

Das ist jetzt wie folgt geschehen:

- Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Andreas Georg
- Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Wilhelm Timme
- Finanzausschuss: Susanne Dittmer, Rainer Strang, Wilhelm Timme, Dietrich Rechholtz
- Bauausschuss: Susanne Dittmer, Olaf Schöpe, Anke Pozderovic, Dietrich Rechholtz
- Personalausschuss: Anja Plagge, Wilhelm Timme, Olaf Schöpe, Andreas Georg
- Diakonieausschuss: Rainer Strang, Anja Plagge, Clarissa Plagge, Birgit Söhn, Anke Rüpke, Marlies Cordes, Irmgard Schmidt, Wilhelm Timme
- Friedhofsausschuss: Anja Plagge, Olaf Schöpe, Birgit Söhn

- Gemeindebrief: Wilhelm Timme, Andreas Georg, Verena Schneider-Groß, Anke Wieters, Clarissa Plagge
- Kirche in der Region: Rainer Strang, Susanne Dittmer, Wilhelm Timme, Andreas Georg
- Kulturausschuss: Rainer Strang, Andreas Georg, Michaela Kanz, Johanna Scheele
- Gottesdienstausschuss: Clarissa Plagge, Wilhelm Timme, Rainer Strang, Andreas Georg
- In der Kinder und Jugendarbeit engagieren sich in verschiedenen Bereichen und Gremien: Anja Plagge, Clarissa Plagge, Olaf Schöpe, Anke und Jule Wieters

Besonders froh sind wir darüber, dass wir mit Clarissa Plagge eine Vertreterin der jugendlichen Belange in unserem Team haben.

Gemeinsam mit unseren Diakonen, Marieke und Oliver Rahn wollen wir der Ansprache von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch besondere Aufmerksamkeit schenken.

Dazu hoffen wir auch auf die Unterstützung vieler Gemeindeglieder.

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evangelischen Kirchengemeinde St. Jakobi Wittlohe

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche
im Plastikbeutel gut verpackt – bitte keine Kartons

von Dienstag, 10. September 2024

bis Sonntag, 15. September 2024

Bitte nur in diesem Zeitraum - danke!

zu folgender Sammelstelle:

**Anhänger der Deutschen Kleiderstiftung
Spangenberg auf dem Gelände
der St. Jakobi- Kirchengemeinde Wittlohe**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde
und die Deutsche Kleiderstiftung.

Diakonie



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Gott sei Dank - Glaubensvideo SCHÖPFER ODER OPFER

Es geht um Verantwortung und Führung oder Mitleid und Ungerechtigkeit.

Wer hat die Führung in meinem Leben, das Ego, also das „arme Ich“ oder ich, als das wahre Bewusstsein.

Ein Opfer versucht meist durch Mitleid die Energie der Umgebung auf sich zu lenken. Es will Aufmerksamkeit ergattern, sich in den Mittelpunkt stellen und glaubt immerzu ungerecht behandelt zu werden; vom Partner, den Freunden, den Kollegen oder dem Chef. Das gesamte Leben scheint sich gegen es verschworen zu haben. All dieses Leid scheint es dem Opfer unmöglich zu machen, in der Welt, für sich selbst, aktiv zu werden. Es malt alles Schwarz.



Der Schöpfer hingegen übernimmt die Verantwortung in seinem Leben und gibt die Richtung vor. Er kennt das Gesetz der Resonanz und lebt danach. Er weiß, dass dies sowohl für Menschen und Gefühle, sowie für Situationen, Ereignisse und deren verknüpfte Reaktionen in der Außenwelt gilt. Gleiches zieht Gleiches an und somit zieht er aus Allem das Positive und blickt optimistisch in die Zukunft. Schon die Volkweisheit besagt „Wie man in den Wald ruft, so schallt es heraus“.

Wir sehen auch noch einen zweiten Aspekt unter dieser Überschrift:

Welches ist das Narrativ vom Leben, das ich gern über mein Leben stellen würde?

Ist es z. B. das Narrativ von der Work-life-balance, die stimmen muss?

Was genau ist damit gemeint?

Oder geht es am Ende darum, mehr am Konsum teilnehmen zu können, weil die Werbung suggeriert, dieses oder jenes zu haben oder zu machen, um wirklich am Leben teilzunehmen?

Wie unabhängig bin ich vom Mainstream in der Gestaltung wichtiger Lebensfragen, worin liegt die Begründung von Entscheidungen die ich treffe? Auch daran lässt sich ablesen, ob ich in meinem Leben anderen zum Opfer gefallen bin oder kreativ selbst gestalte, also Schöpfer bin.

Im Video wollen wir einladen, nachzudenken über die Frage:

Übernimmst du die Führung in deinem Leben als Schöpfer, oder lässt du dich vom Ego oder anderen Beeinflussern in die Opferrolle drängen?

Vielleicht ist ja sogar die Frage möglich: Was hält dich davon ab, die Beeinflusser abzuschütteln?



Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche:

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen
- Existenzgründungen

VOLKER HORSTMANN

Steuerberater



Private Bereiche:

- Einkommensteuer
- Erbschaftsteuer
- Sonstige steuerliche Beratung

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99

Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen

E-Mail: stb-horstmann@datevnet.de

**WER NICHT VERGLEICHT,
ZAHLT ZU VIEL!**

Wenn nicht jetzt,
wann dann?

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!



**Versicherungsmakler
Johann Schröder**

Lindhoofer Str. 70
27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544

Telefax: 0 42 31-9 33 545

Mobil: 01 71-264 54 44

E-Mail: schroeder.johann@web.dewww.versicherungen-verden.de

**Tischlerei
Dreyer**

www.Tischlerei-Dreyer.com

Tel.: 04238 - 94 34 64 • Alte Eichen 4 • 27308 Armsen

Tischlerarbeiten nach Maß.

Möbel & Innenausbau • Fenster & Türen • Treppen & Fußböden

JENS KAPPENBERG
Zäunereien • Metallgitter • Maschendraht • Zäune

Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Michaelstraße 3
Neddenaverbergen
Tel. 04238-1551
Fax 04238-1640

www.Jenskappenberg.de

Einschulungsgottesdienst IN WITTLOHE

Am 10. August haben 21 Kinder hier in der St. Jakobi Kirchengemeinde ihre Einschulung mit uns in der Kirche gefeiert.

Zu Beginn des Gottesdienstes sagten die Kinder ihre Namen, die dann auf Papphände geschrieben wurden. Diese wurden vorne an einer Pinnwand zu einem Kreis angeordnet. Der Gottesdienst begann mit einer musikalischen Eröffnung von Jannis Cordes, gefolgt von einer Begrüßung und einem Eingangsgebet. Anschließend wurde das Lied „Einfach Spitze“ gesungen, begleitet von Bewegungen und der Gitarre von Christiane Bense-Steeneck.

Ein Höhepunkt war ein Anspiel, bei dem der Clown Loonie (dargestellt von Bettina Spöring) in der „Schule“ allerlei Unsinn im Kopf hatte, zum Beispiel ein quietschendes Spielzeug mitbrachte. Die Lehrerin (gespielt von Annalena Bense-Steeneck) versuchte, Loonie zur Vernunft zu bringen, was jedoch schwierig war. Die Botschaft an die Kinder

war, in der Schule keinen Unfug zu machen. Nach dem Anspiel wurde das Lied „Mach mit“ gesungen. Danach folgte die Segnung der Einschulungskinder zusammen mit ihren Lehrerinnen und Erziehern. Es wurde auch eine Kollekte für Südafrika angekündigt, und Geschenke aus Hannover wurden übergeben. Nach dem Lied „Immer und Überall“, das ebenfalls von Bewegungen begleitet wurde, folgte eine Fürbitte, bei der Bettina, Annalena, eine Konfirmandin und ich, Clarissa für verschiedene Anliegen beteten, darunter die Kinder, Lehrer und Schulkinder in Südafrika. Zum Abschluss des Gottesdienstes beteten wir das Vaterunser, erhielten den Segen und sangen das letzte Lied „Sei behütet auf deinen Wegen“. Die Kinder bekamen ihre Papphände zurück, um sie zuhause zu gestalten, und durften noch etwas zum

Basteln mitnehmen. Insgesamt war der Gottesdienst sehr erfolgreich und hat den Teilnehmern viel Freude bereitet.



**Ihr Angebot trifft
hier genau die
richtige Zielgruppe!**

alles
GUTE
ZUM
Schulstart



Meine ersten vier Wochen ALS FSJ-LERIN IN WITTLOHE

Hallo liebe Gemeindeglieder, mein Name ist Clarissa Plagge, ich bin 16 Jahre alt, komme aus Luttum und habe seit dem 14. Juli 2024 meinen Schulabschluss. Seit dem 01.08.2024 mache ich hier in der St.-Jakobi Kirchengemeinde mein Freiwilliges Soziales Jahr, kurz auch FSJ genannt. Bereits vor meinem FSJ war ich ehrenamtlich als Teamerin tätig, zusätzlich engagiere ich mich jetzt auch noch im Kirchenvorstand.

An meinem ersten Tag wurde ich von Andreas Georg, dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, eingearbeitet. Wir haben besprochen, welche Termine in den ersten Wochen anstehen und welche Aufgabe ich habe. Wir haben auch zusammen ein Lernmodul gemacht, wo es darum ging, wie man richtig Gespräche führt. Direkt am zweiten Tag fand der ZWIK-Tag statt, wo Jugendliche mit viel Spaß etwas über die Geschichte gelernt haben. Es gab ein Art Fahrrad-Rallye, in der sie verschiedene Stationen anfahren mussten. Ich war mit Wolfgang Rodewald im Jakobi-Wald, wo die Jugendlichen ein Stapelspiel machen mussten und etwas Essen konnten. Abends gab es leckere Rosmarinkartoffeln von

Wilhelm Haase-Bruns.

In den folgenden Tagen habe ich erste Tätigkeiten im Büro erledigt, mich erneut Lernmodulen gewidmet, am Redaktionstreffen für den Wanderstab und einer KiWi-Kuratoriumssitzung teilgenommen. Der 07.08. war ein beionserer Tag, denn ich durfte zum ersten Mal die Kirchenglocke läuten. Am nächsten Tag habe ich abends beim Konfus geholfen und hatte anschließend noch ein Treffen zum Einschulungsgottesdienst.

So reihen sich viele interessante Aufgabe und Termine aneinander. Unter anderem die Planung zur Freizeit in Damme, sowie einige Seminare, Diakonieausschusssitzungen und Mitarbeiterunden. Ein Highlight war auch der Einschulungsgottesdienst am 10.08. und die anschließende Fun-Olympiade in Kirchlinteln, wo ich Oliver Rahn geholfen habe. Am 11.08. war meine Offizielle Einführung ins FSJ. Am 14.08. war ich mit dem Pastor im Landhaus Luttum zu einer Andacht, wo ich in Zukunft auch einen kleinen Part übernehmen darf.

Wie Sie sehen, sind meine Wochen sehr abwechslungsreich und ich habe immer gut zu tun.

St. Jakobi-Wald – warum Bäume so wichtig sind

Liebe KiWi-Gemeinde, mein Name ist Lisa Müller und ich lebe mit meinen Zwillingen Malik und Mikosz im schönen Neddenaverbergen. Am 15.06.2024 wurden meine beiden Jungs in der Aller in Otersen getauft. Von der „Allertaufe“ erfuhr ich erstmals durch meinen Vater. Er brachte den „Taufstein“ ins Rollen, da ich nicht so überzeugt war von einer klassischen Taufe. Also rief ich Pastor Timme an und war schnell Feuer und Flamme für diese tolle Möglichkeit. Leider verstarb meine Oma dann kurz vor dem Kennenlernenabend. Durch die Planung ihrer Beerdigung führte ich sehr schöne Gespräche mit Pastor Timme und war mir sicher, das eine Taufe direkt in der Aller, in meiner Gemeinde und mit eben diesem ulkigen Herren, genau das richtige für uns ist. Pastor Timme berichtete von der Möglichkeit, einen Baum zu kaufen, welcher im Rahmen des Gottesdienstes am 14. November im Jakobiwald gepflanzt wird. Super Idee wie ich finde, also meldete ich uns freudig an. Nun klingelte vergangene Woche mein Telefon und Pastor Timme bat mich darum, einen Text für unseren Gemeindebrief zu verfassen. **Wir pflanzen einen Baum, weil für mich jeder Baum für Leben steht.** So werden häufig Obstbäume für Neugeborene gepflanzt oder wie im Falle meiner Oma, können verstorbene Familienmitglieder im Rahmen einer Baumbestattung Zuhause im Garten beigesetzt werden. Für mich steht ein symbolisch gepflanzter Baum für Kraft und Leben. Dieser Baum wird seinen Standort niemals wechseln und bietet dadurch immer einen sicheren Ort, welcher aufgesucht werden kann bei Freude, Trauer oder einfach zum erinnern. Ich entschied mich für eine Wildbirne und einen Wildapfel, um uns als Familie einen bleibenden Platz im Jakobiwald zu schaffen, der uns für immer an diesen magischen Tag der Taufe erinnert. Ich freue mich darauf, meinen Kindern zeigen zu können, wie die beiden Bäume wachsen und kräftiger werden - genau wie sie. Und ich hoffe, dass sie, egal wohin ihr Leben sie mal führt, sie immer an diesen Ort im Jakobiwald zurück denken und sich an die tollen Momente erinnern, welche wir in den nächsten Jahren dort schaffen werden.

Lieber Pastor Timme, ich danke Ihnen sehr für diese Möglichkeit und Ihr Engagement. Der Jakobiwald ist ein Ort voller Ruhe, Kraft und Frieden. Liebe Gemeinde, wie toll wäre es, wenn sich bis zum „Pflanzgottesdienst“, noch die ein oder andere Familie findet, welche, so wie wir, symbolisch einen Baum pflanzt und diesen beim wachsen begleitet. Ich würde mich sehr freuen, viele neue Gesichter im Jakobiwald begrüßen zu dürfen.

Liebe Grüße Lisa Müller



01. Juni 2025 WOHLVERDIENTER RUHESTAND



Liebe GemeindebriefleserInnen, in der Sitzung des Redaktionskreises wurde ich aufgefordert, darüber zu schreiben, dass ich im nächsten Jahr aufhören werde als Pastor in der KG Wittlohe zu arbeiten. Meine Reaktion: Warum, das ist doch erst nächstes Jahr? „Die Menschen sprechen aber jetzt darüber, Du musst etwas schreiben!“ war die Antwort.

Also: Im nächsten Jahr werde ich zum 01. Juni aufhören als Pastor tätig zu sein, und zwar nicht nur in der KG Wittlohe sondern überhaupt. Das ist gut ein Jahr vor meinen ohnehin festgelegten Ablaufdatum. Im Mai 1990 wurde ich zum Pastor der Hannoverschen Landeskirche ordiniert. Das ist dann genau 35 Jahre her. 35 Jahre aktiver Dienst am Evangelium Jesu Christi. Das soll genug sein. Von meiner ersten Gemeinde in Südbrasilien an der Grenze zu Argentinien bis nach Wittlohe, da gibt es einiges an Begegnungen mit Menschen, die berichtenswert wären, aus meiner Sicht jedenfalls. Ob es darüber auch Eintragungen in den himmlischen Chroniken gibt? Ich werde es später erfahren. Hat noch etwas Zeit.

Meine Frau Dörthe und ich werden nach unserer Zeit hier in Wittlohe nach Rethem/Aller ziehen. Ich selbst werde mich außerdem mehr um den Bauernhof in Bergen kümmern können und ganz nebenbei bin ich ja inzwischen auch mehrfach Opa geworden und bekomme dann hoffentlich die Chance, diesen bisher defizitären Bereich meiner Zeiteinteilung zu Gunsten der Kurzen aufzubessern.



Konfirmandenfreizeit IN DAMME

Eine Woche in den Herbstferien, vom 11. bis 18. Oktober, fahren wir mit den Konfirmanden auf Freizeit. Wir, das sind die Hauptamtlichen Pastorin Merle Oswich, Diakon Oliver Rahn und Wilhem Timme mit 12 Teamern und in diesem Jahr mit 45 KonfirmandInnen aus den Kirchengemeinden Wittlohe und Kirchlinteln.

Wir beschäftigen uns hauptsächlich mit den evangelischen Perlen des Glaubens des schwedischen Bischofs Martin Lönnebo. Während der Konfirmandenfreizeit singen wir sehr viel, erkunden unter fachkundiger Führung die Gegend um den Dammer Bergsee und haben reichlich Programm mit Sport und Spaß, um die Gemeinschaft der 45 KonfirmandInnen zu festigen.



Wer wissen will, wie es in diesem Jahr in Damme war, ist herzlich eingeladen, sich in Wittlohe am 25. Oktober um 19 Uhr in der St. Jakobi-Kirche zum Freizeitnachgottesdienst einzufinden.

Familie Steinwede zu Besuch IM KAPITELHAUS WITTLOHE

Am 17. August fand ein von Volker Steinwede und Herrn Gudehus vorbereitetes Familientreffen der Steinwedes in Wittlohe statt.

Am 17. August fand ein von Volker Steinwede und Hans-Heinrich Gudehus vorbereitetes Familientreffen der Steinwedes in Wittlohe statt. Von Wittloher Seite wurde dieses Treffen von Pastor Wilhelm Timme, Adelheid Schwärgemann und Peter Vasen begleitet. Am späten Vormittag des 17. August trafen die ersten Mitglieder der Familie ein. Wie sich später herausstellte, trugen viele von ihnen zu unserer Überraschung den Namen Lammers. Als wir unsere Überraschung äußerten, wurden wir sogleich aufgeklärt. Heute treffen sich die



Nachfahren vom Ur-Vater Steinwede: Heinrich Steinwede, Lehrer und Kantor, 1869 – 1955 und dessen Ehefrau Frieda Steinwede, geb. Plesse aus Hademstorf. Wilhelm Steinwede, der Pastor in Wittlohe war eins seiner Kinder, nicht jedoch

10jähriges Ordinations-Jubiläum
von Pastor i. R. Wilhelm Steinwede

Am 20. März 1906 begibt der Pastor i. R. Wilhelm Steinwede, der als ältester Geistlicher im Kirchenkreis Verden zugleich auch am längsten diesem Kirchenkreis angehört, die 40. Wiederkehr des Tages seiner Ordination zum geistlichen Amt.

Der Jubilar, der seinem Lehrerberuf in der Lüneburger Heide entstammt, besuchte das traditionsreiche Gymnasium Schulzflora, an dem er im 1. Weltkrieg die Kriegsprüfung ablegte. Im September 1914 trat er als Kriegsfreiwilliger in ein Magdeburger Infanterieregiment ein. Als junger Reserveoffizier war er unter anderem vor genau 50 Jahren bei den schwereren Kämpfen um das Fort Vaux bei Verdun mit im Einsatz. In der Schlacht an der Somme geriet er in französische Kriegsgefangenschaft. Nach der Rückkehr aus Gefangenschaft und anschließender Internierung in der Schweiz studierte er von 1919 bis 1923 Theologie an den Universitäten Berlin und Göttingen. Nach dem 1. theologischen Examen und einjähriger Hauptlehrerzeit besuchte er seine theologische und kirchliche Ausbildung im Predigerseminar auf der Erichsburg bei Einbeck.

Nach der Ordination war er ein Jahr als Hilfsgeistlicher tätig; zuerst in Gortow, wo er im Hause des Grafen Bernstorff seine spätere Frau kennenlernte, danach in Harburg. Im März 1927 ernannte ihn das Landeskirchenamt nach erfolgter Präsentation zum Pastor in Jühnde im Kirchenkreis Hann. Münden. Hier gründete er seinen Hausstand. Hier wurden auch seine ersten vier Kinder geboren. Nach 51-jähriger Tätigkeit verließ er wegen starker nationalsozialistischer Anfeindungen im November 1932 diese Gemeinde und kehrte in seine nordhannoversche Heimat zurück.

Es begann seine Wirksamkeit in der Kirchengemeinde Wittlohe, die sich über 30 Jahre erstrecken sollte und die ihn immer enger mit den Familien dieses ländlichen Kirchspiels verband. Hier wurde auch der jüngste Sohn geboren, und von hier aus besuchten die 4 Söhne das Domgymnasium in Verden. Unterbrochen wurde die Amtszeit in Wittlohe durch 51-jährigen Kriegsdienst von 1939 bis 1945, den der Jubilar bei der Luftwaffe ableistete. Er war auf Flugplätzen an mehreren Kriegsschauplätzen meistens als Chef einer Fliegerhorstkompanie eingesetzt.

Nach Rückkehr aus dem Kriege erwarteten ihn in seiner alten Gemeinde bewusste Aufgaben. Durch Kampfhandlungen im April 1945 waren alle Dörfer seines Kirchspiels hart betroffen worden. So waren auch das Pfarrhaus und besonders die Kirche durch Granateinschläge schwer beschädigt worden. Es ko-

13

das einzige. Heinrich und Frieda Steinwede hatten fünf Kinder. Die Erstgeborene war Else Steinwede, die später August Lammers in Bannetze heiratete. So kam es nicht von ungefähr, dass etliche der knapp 30 TeilnehmerInnen des Familientreffens am 17. August den Namen Lammers trugen.

Wilhelm Timme erläuterte den anwesenden Nachfahren von Heinrich Steinwede und dessen Ehefrau die Entstehung der Zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus. Der Wittloher Pastor berichtete, wie der

inzwischen verstorbene Gerhard Steinwede wesentlich zur Entstehung der Stele Steinwede beigetragen hat und welche Rolle der Briefwechsel zwischen Pastor Wilhelm Steinwede und dessen Ehefrau Maria zwischen 1939 und 1945 dabei spielt. In Wirklichkeit standen lediglich 24 Briefe Maria Steinwedes an den Familienvater geschrieben zwischen Neujahr 1945 und dem 17. April 1945 zur Verfügung. In der zweiten Hälfte des Treffens der Steinwedes am 17.08. wurden intensiv Beziehungen gepflegt und gestärkt.

Zum Schluss hier eine Reaktion aus dem Kreis der Teilnehmenden zu der Vorstellung der Zeitgeschichtlichen Werkstatt:

*Sehr geehrter Herr Pastor Timme,
vielen Dank für Ihre informativen Ausführungen zur Einordnung des Pastors Steinwede in seinem Wirken in Wittlohe. Es waren nicht nur für mich als Enkel seiner Schwester Else, sondern für alle Zuhörer bedeutsame und oftmals auch neue Einblicke.
Ich kann mir vorstellen, dass diese Initialzündung auch weitere Familienmitglieder nach Wittlohe ins Kapitelhaus ziehen wird.
Anbei ein Foto aus dem Kapitelhaus.*

*Herzliche Grüße;
August-Wilhelm Lammers, Meißendorf*



„Ein Recht auf Würde“
NÖSEL
 Bestattungen

Wenn Menschen
 Menschen brauchen ...

Dorfstraße 68 • 27324 Hämelhausen • Tel. 04254-93120

Die Maurermeister
 Maurer & Betonarbeiten von A-Z
 Ob Kleinen oder Großen
Auftrag
Wir meistern Alles!!!

Wittlicher Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31-95 06 964 • Mobil 0172-425 6130
 diemauremeister@t-online.de • www.diemauremeister.de

LUX
 KFZ-SERVICE

Stefan Lux
 Geschäftsführer und Inhaber

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 7 – 17 Uhr
 TÜV:
 Montag und Donnerstag

Nikolaus-Kopernikus-Str. 17
 27283 Verden
 Telefon: 04231 9363160
 E-Mail: lux@lux-autoservice.de

DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS
SCHUTZ
 FAHRZEUGBAU

Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
 jetzt Bewerben!

Heinz Schutz GmbH
 Bendingbosteler Dorfstr. 15
 D-27308 Kirchlinteln
 Tel. 04237/ 93 11-0
 www.schutz-fahrzeugbau.de

Gasthaus zum Drommelbeck
 Familie
 Rosebrock-Heemsoth
 Verdener Str. 6
 27308 Kirchlinteln-
 Höhenaverbergen
 Tel.: 04238-244
 04238-943175

Natürlich Gesund
 Ernährung & Gesundheit

Gesundheitsberaterin (HfG)

Kontakt:
 Rebecca Kämpfert
 0173-3781196
 info@gesundheitsberatung-verden.de

Weitere Informationen findest Du unter
 Gesundheitsberatung-Verden.de

JENS KAPPENBERG
 Zäune • Tore • Rollläden • Rollläden • Zäune

Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme
 und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten
 wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
 e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Mühlenstraße 3
 27308 Verden
 Tel. 04238-1551
 Fax 04238-1640
 www.jenskappenberg.de

Gemeindefahrt in 2025 KANN NICHT STATTFINDEN

Viele von Euch haben vermutlich den 13. November 2024 als Termin für die
 Vorbesprechung der nächsten Lutherfahrt in den Kalender eingetragen.

Wir müssen jedoch die Planung für eine 4.
 Gemeindefahrt auf später verschieben und
 somit den Termin absagen. Unser Pastor
 Wilhelm Timme verabschiedet sich ab Juni
 2025 in den wohlverdienten Ruhestand und
 steht uns somit nicht mehr als theologischer
 und auch nicht als organisatorischer Bei-
 stand zur Verfügung.

Nach drei tollen Fahrten auf den Spuren des
 großen Reformators haben wir viele seiner
 Wirkungsstätten kennengelernt. Wir waren
 in Torgau, Leipzig, Weimar, Eisenach, Erfurt,
 Halle, Eisleben und Wittenberg. Haben
 aber auch von einer der beeindruckendsten
 Frauen des Mittelalters, Uta von Naumburg,

im Kloster zu Naumburg gehört oder uns
 in Bad Frankenhausen das monumentale
 Panoramabild von Werner Tübke über den
 Deutschen Bauernkrieg angeschaut.

Aber vielleicht wichtiger als der Besuch
 dieser tollen geschichtsträchtigen Orte war
 es, unsere Gemeinde zu leben, andere Ge-
 meindeglieder kennenzulernen, gemeinsame
 Zeit zu verbringen und miteinander Spaß zu
 haben.

Deshalb ist auch „aufgeschoben“ nicht „auf-
 gehoben“. Sobald die Nachfolgeregelung für
 unseren Pastor geklärt ist, werden wir uns
 wieder bei Euch melden!



Das Glaubensbekenntnis ÜBERSETZT IN EMOJIS

Im Konfirmandenunterricht haben wir uns mit dem Glaubensbekenntnis befasst. Die Konfirmanden haben sich zuerst mit Hilfe eines Fragebogens mit ihrem eigenen Glauben auseinandergesetzt. Im Anschluss haben sie in Kleingruppen ein eigenes Glaubensbekenntnis mit Emojis interpretiert.

Sollten Sie Interesse haben, sich mit Hilfe unseres Fragebogens auch mal intensiver mit Ihrem Glauben zu befassen, so finden Sie unsere Fragebögen in der Kirche, für Sie hinterlegt.

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
den Vater unsern Herrn,
Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist,
den Lebendigen und Regierenden,
den Tröstenden und Trösteten,
den Erleuchtenden und Erleuchteten,
den Verzeihenden und Verzeihten,
den Lebendigen und Lebenden.
Ich glaube an den Jesus Christus, den Sohn Gottes,
den Lebendigen und Lebenden,
den Verzeihenden und Verzeihten,
den Lebendigen und Lebenden.

Johanna, Paula, Henrieke

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
den Vater unsern Herrn,
Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist,
den Lebendigen und Regierenden,
den Tröstenden und Trösteten,
den Erleuchtenden und Erleuchteten,
den Verzeihenden und Verzeihten,
den Lebendigen und Lebenden.
Ich glaube an den Jesus Christus, den Sohn Gottes,
den Lebendigen und Lebenden,
den Verzeihenden und Verzeihten,
den Lebendigen und Lebenden.

Ida, Leonie und Leandra

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Kreissparkasse
Verden**

GEEST-APOTHEKE

 **Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung**

 **Komplettsortiment
für Mutter und Kind**

 **Homöopathie**

 **Anmessen von
Kompressionsstrümpfen**

 **Fachapotheke Siriderma
und Dermasence**

 **Lieferservice**

Besuchen Sie unseren
neuen **ONLINE-SHOP**



HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTEN
TEL. (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTEN.DE

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts
Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln
Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de
Dipl.-Ing. (FH)
Früchtenicht & Heimsoth


bösen Heizung
Sanitär
berg
Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911
Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarze
Verden (Heemsoth)
Ink. Thomas Lohr

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarze, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig wünschen wir einen schönen Sommer und gute Erholung in den Ferien. **Thomas Lohr und sein Team**

Aktion mit Jugendlichen KINDEROLYMPIADE

Anlässlich der Olympischen Spiele in Paris
fand auch in Wittlohe eine Kinderolympiade statt.

In fünf abwechslungsreichen Disziplinen durften die Kindergruppen ihre Geschicklichkeit und sportlichen Talente unter Beweis stellen. Ob beim Sackhüpfen, Seilspringen oder Dosenwerfen – es war für jeden etwas dabei. Auch Wintersportarten wie Biathlon, Eishockey und Curling stellten die Kinder vor spannende Herausforderungen.

Zwischendurch konnten sich alle bei einem leckeren Mittagessen stärken. Den krönenden Abschluss bildete die Siegerehrung, bei der die Gewinner jeder Disziplin geehrt wurden. Umrahmt wurde der Tag von zwei Andachten zu den Olympischen Mottos „Höher, schneller, weiter“ und „Dabei sein ist alles“.

Sowohl die Kinder als auch die Teamer hatten viel Freude an diesem besonderen Tag, und schon jetzt freuen wir uns aufs nächste Jahr!



Kirche schmücken zum ERNTE-DANKGOTTESDIENST

Liebe EinwohnerInnen aus **Stemmen und Wittlohe**, am Sonntag, dem **6. Oktober 2024** ist **wieder Erntedankgottesdienst**. Er wird in der Wittloher Kirche um 10 Uhr gefeiert. Sie wird für diesen Tag im Wechsel von den Ortschaften der Kirchengemeinde geschmückt.

Dieses Jahr dürfen die Dörfer Stemmen und Wittlohe die Kirche festlich mit Gaben und Früchten im Eingangsbereich sowie im Altarraum gestalten. Wir freuen uns über reichliche Erntegaben sowie Blumen für die Dekoration. **Geschmückt wird am Sonnabend, den 5. Oktober.** Die Koordination des Kirche Schmückens liegt in diesem Jahr in den Händen von Rita Tietje, 04238 301 sowie Ulrike Scheele 04238 500.

Ideen zum Kirche schmücken sind bei beiden willkommen. Im festlichen Gottesdienst an Erntedank selbst dürfen wir uns dann auch auf die Lieder zur Ernte vom JakobiChor freuen.

22. September 2024 BESUCHSDIENST-GOTTESDIENST

Der Besuchsdienst in unserer Gemeinde hat eine lange Tradition. Letztes Jahr bestand die Gruppe schon 35 Jahre.

Mehr als 35 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit, in wechselnder Besetzung.

Aus diesem Anlass gibt es auch in diesem Jahr einen besonderen Gottesdienst, am

Sonntag, 22.09.2024 ab 10:00 Uhr.

Das Team freut sich auf viele interessierte Gottesdienstbesucher.

Im Anschluß besteht die Möglichkeit zum Austausch beim Kirchencafé.

Bereits ein paar Tage später, am Mittwoch, 25.09.2024 ab 15:00 Uhr findet das nächste Treffen der Besuchsdienstmitarbeiter im Gemeindehaus Wittlohe statt. Interessierte sind auch hier herzlich willkommen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag **Hannover 30. April – 4. Mai 2025**

Zurück zu den Wurzeln

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm.

Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich:

- | Beim Kirchentag mitmachen, eigene Ideen einbringen und das Programm gestalten: Bühnenprogramme, Chöre, Infostände, Ausstellungen, Workshopkonzepte u. v. m. jetzt einreichen unter kirchentag.de/mitwirken!
- | Als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es kein Kirchentag. Die Anmeldung ist ab dem Herbst 2024 möglich. Infos gibt es unter kirchentag.de/helfen.
- | Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets startet im September 2024. Der Kirchentag informiert auf kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.

Publikum beim Kirchentag in Nürnberg 2023 (Foto: Bongard)




mutig stark beherzt*

* 1 Kor 16, 13-14

kirchentag.de

 **Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover**
30. April – 4. Mai 2025

Anpacken und Mitgestalten – Helfende für den Kirchentag 2025 in Hannover gesucht!

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 kommt der Deutsche Evangelische Kirchentag zurück in seine Geburtsstadt Hannover. Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

Tausende Menschen aus ganz Deutschland und der ganzen Welt werden in Hannover zu Gast sein. Damit Programm, Unterbringung und Logistik reibungslos über die Bühne gehen, braucht es viel ehrenamtliche Unterstützung: **Rund 5.000 Helfende werden für den Kirchentag 2025 gesucht** – zum Beispiel für den **Ordnungsdienst** bei Veranstaltungen, in der Fahrbereitschaft, an **Info-Ständen** oder in einem anderen Einsatzbereich. Außerdem werden Menschen gesucht, die Lust haben, etwas mehr Verantwortung zu übernehmen: Als **Quartiermeister:in** koordinieren Sie die Aufgaben vor Ort mit Unterstützung der Kirchentagsmitarbeitenden. Gerne schreiben Sie uns bereits jetzt unter quartier-team@kirchentag.de und sind dabei. Ganz besonders freut sich das Kirchentagsteam dabei über Ehrenamtliche aus Hannover und Umgebung – denn wer kennt diese Stadt besser als diejenigen, die selbst hier leben?

Wer ehrenamtlich beim Kirchentag mithilft, kann nicht nur **kostenlos am kompletten Kirchentagsprogramm teilnehmen**, sondern bekommt auch **fünf ganz besondere Tage geboten: Helfen beim Kirchentag bedeutet Verantwortung zu übernehmen, Menschen glücklich zu machen, unvergessliche Momente erfahren, Spaß haben, Teil eines Teams zu sein und unendliche Erfahrungen zu sammeln.** Die Helfenden machen den Kirchentag zu dem, was er ist. Ihre Aufgaben sind vielfältig und variieren nach Vorkenntnissen, eigenen Interessen und Fähigkeiten: Alle können dabei sein und ihre Stärken einbringen, mit anpacken und gemeinsam Großes schaffen.

| Interesse geweckt? Einzelpersonen und Gruppen können sich ab dem 1. Oktober anmelden. Noch offene Fragen? Weitere Informationen zum Thema Helfen gibt es auf der Website kirchentag.de/helfen. Gerne können Sie sich auch per Mail (helfen@kirchentag.de) oder telefonisch (+49 661 96648 - 313) mit Fragen an uns wenden.

*Glaube ja,
Kirche nein*

Kirchnaustritte UND IHRE KONSEQUENZ

Es ist kein Geheimnis, dass die Kirche Mitglieder verliert; auch wir in der Kirchnaustritte Wittlohe. Zum Kirchnaustritte lässt sich zusammenfassend sagen: Was der oder die Einzelne als Vorteil für sich empfindet, gerät zum Nachteil der Gemeinschaft derer die Kirche sind.

Im Kirchnaustritte der St.-Jakobi-Kirchnaustritte setzen wir uns entschieden dafür ein, Dinge auf den Weg zu bringen, die für die Gemeinschaft der Menschen unserer Region gut sind. Das war mit der Einrichtung der Zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus so, die aus einer Initiative unserer Kirchnaustritte heraus entstand.

Wir kümmern uns um Menschen, die Unterstützung brauchen, z. B. aus der Ukraine Geflüchtete. Wir unterhalten die Klamottenkiste, engagieren uns mit dem Jakobi-Wald zukunftsorientiert für die Welt in der wir leben und sorgen dafür, dass wir mit einem diversen Gottesdienstangebot die Möglich-

keit bieten, den Glauben gemeinschaftlich zu erfahren. Je mehr Gemeindeglieder die Entscheidung treffen, nicht mehr dazu zu gehören, umso schwieriger wird es, die genannten Dinge auch morgen zu tun.

Sicher, jede und jeder von uns hat seine persönlichen Interessen und Bedürfnisse. Als Gemeinschaft treten wir für Dinge ein, die ich als Individuum allein nicht tun, sondern nur unterstützen kann. Das beste Beispiel sind die seit Jahren andauernden Bemühungen unsere Furtwängler-Orgel zu sanieren. Eine einzelne Person würde solch eine außerordentliche Möglichkeit, Musik zu machen gar nicht haben. Endlich stehen wir in den Startlöchern, die Sanierung zu beginnen.

Ohne die Gemeinschaft der Kirche würden wir als Gesellschaft verarmen. Folglich, jeder Kirchnaustritte bringt uns dieser Verarmung näher.



**ADIGA
FENSTER**
Inh. Adrian Gatzke

**Fenster | Türen
Rollläden
nach Maß**

Tel.: 04232 – 94 53 969
Roggenkamp 1 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de



**Wir machen,
dass es fährt!**

Heinz Rübke
KFZ-Mechaniker-Meister
KFZ-Elektriker-Meister
Armsener Str. 8
27308 Neddensaverbergen
Tel. 04238 - 94080

MAURER & FLIESENLEGER

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173 - 6076645



OSH
**Oliver Schaftrick
Handwerksservice**
Inh. Oliver Schladebusch

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luttumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 16
Telefax: 0 42 31 / 95 14 65
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de

Ihre Werbung
wäre
HIER
in bester
Gesellschaft!

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:
mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

S. Heemsoth-Rohlfing
Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225 o. 446

Wir schauen hin und helfen – DERMATOM FÜR DIE UKRAINE

**Das Entenrennen der Rotary Clubs Rotenburg Wümme
und Rotenburg Wümmeland macht es möglich**



Die Kirchengemeinde Wittlohe unterstützt seit einiger Zeit das Krankenhaus in Tlumatsch, West-Ukraine, wo verletzte Soldaten behandelt werden. Die schwierige Lage im Gesundheitswesen dort wurde den Gemeindegliedern bewusst, als der Pastor und Kirchenvorsteher das Krankenhaus persönlich besuchten. Neben medizinischen Geräten fehlen auch grundlegende Dinge wie Lebensmittel für die Patienten.

Frau Ivanka Shofinets, eine in Berlin lebende Ukrainerin aus Tlumatsch, fungierte als Dolmetscherin und berichtete von der dringenden Notwendigkeit eines Dermatoms, das zur Hautentnahme für Transplantationen verwendet wird. Dr. Vitalii Malantschuk, ein Chirurg, der verletzte Soldaten in der Ukraine operiert, hatte dieses Anliegen weitergeleitet.

Pastor Wilhelm Timme von der Kirchengemeinde Wittlohe wandte sich an Frau Dr. Elisabeth Behrens, eine Orthopädin aus Rotenburg, die bereits Sachspenden für Tlumatsch sammelt. Nachdem ein gebrauchtes Gerät nicht schnell verfügbar war, wurde beschlossen, ein neues Druckluft-Dermatom zu kaufen. Frau Dr. Behrens stieß bei der Beschaffung auf bürokratische Hürden, während die Finanzierung zunächst unklar war.

Die Aller Weser Klinik übernahm unter der Leitung von Marianne Baehr den Einkauf des Geräts. Zur Finanzierung trugen die Rotary-Clubs Rotenburg Wümme und Rotenburg Wümmeland bei, die 10.000 € spendeten.

Das Dermatom wurde am 10. August 2024 feierlich übergeben. Ivanka Shofinets nahm das Gerät für Dr. Malantschuk entgegen und bedankte sich emotional bei allen Beteiligten.

An der Übergabe des Dermatoms beteiligt, von links: Dr. Elisabeth Behrens, Pastor Wilhelm Timme, Ivanka Shofinets, Marianne Baehr, Präsidentin Rotary Rotenburg Wümme, Reinhard Wahlers, Rotary Wümmeland



Frau Shofinets besucht regelmäßig ihre Verwandten vor Ort und pflegt den Kontakt zum Krankenhaus. Inzwischen hat sie das Dermatom zusammen mit Herrn Marcus Nierich an die leitenden Ärzte und den Bürgermeister Herrn Ihor Petruk in Tlumatsch übergeben.

Bei ihrem letzten Besuch hat Frau Shofinets Herrn Mychajlo Wynnyk kennengelernt, einen schwer kriegsversehrten Soldaten, der 15 km von der Stadt entfernt wohnt und dringend einen Elektrorollstuhl benötigt.

Die Kirchengemeinde Wittlohe plant somit schon den nächsten großen Hilfsgüter-Transport nach Tlumatsch im Oktober. Hierfür sammelt die Kirchengemeinde Wittlohe weiterhin Spenden für das Krankenhaus Tlumatsch – und für den Elektrorollstuhl. Auch Sachspenden, wie Gehstützen und Rollatoren werden gern angenommen. Spendenkonto der Kirchengemeinde beim Kirchenamt

Verden: DE90 2915 2670 0010 0325 63,
Stichwort Wittlohe-Ukrainehilfe,
Kostenstelle 6631-31111.



15. September 2024 REGIONALE TAUFERINNERUNG IN DER REGION KIWI

Weil wir getauft sind, dürfen wir Gott als unseren Vater ansprechen. Das Urereignis christlichen Glaubens würdigen wir in der Taufferinnerung besonders. Wir feiern die Begründung des christlichen Glaubens am 15. September 2024 um 10.00 Uhr. Alle, die 2019 in den Kirchengemeinden Kirchlinteln und Wittlohe getauft wurden, sind herzlich eingeladen. Auch Kinder, die außerhalb der beiden Kirchengemeinden das

Sakrament der Taufe empfangen haben, würden wir gern in diesem Gottesdienst begrüßen. Die Taufferinnerungskinder bringen bitte ihre Taufkerze mit. Die Wittloher Taufferinnerungskinder erhalten ihren in der Kirche am Taufboot fünf Jahre aufbewahrten Taufwimpel zurück. Das Team der Taufferinnerung mit Pastor Timme freut sich auf Euch.



24. November 2024 EWIGKEITSSONNTAG

Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag ist Suche nach Trost in schmerzlicher Erinnerung an einen lieben Menschen, der vor Kurzem von uns gegangen ist. Gleichzeitig bedeutet Gottesdienst am Ewigkeitssonntag Hoffnung zu feiern, denn in diesem Gottesdienst blicken wir weiter, über unser irdisches Leben hinaus. Wir hören von der Welt, in der Gott selbst es ist, der unsere Tränen trocknet; Offenbarung 21, 4. Wir zünden für jeden Verstorbenen ein Licht an und laden zur Teilnahme am Abendmahl ein. Wir feiern diesen besonderen Gottesdienst am Ewigkeitssonntag am 24. November um 10.00 Uhr.

Konfirmandenanmeldung am 21. November

Wer sich nach den Sommerferien im 7. Schulbesuchsjahr befindet, ist eingeladen, am Konfirmandenunterricht ab März 2025 teilzunehmen. Zum Zweck der Anmeldung findet am Donnerstag, dem 21. November 2024, um 19.30 Uhr, im Wittloher Gemeindehaus ein Elternabend für die Jugendlichen des betreffenden Jahrgangs statt.

An diesem Abend werden alle notwendigen Informationen für die Konfirmandenzeit gegeben. Ungetaufte Jugendliche werden während ihrer Konfi-Zeit getauft. Der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis wird voraussichtlich am Sonntag, den 02. März 2025 um 10.00 Uhr stattfinden.

KiWi-Gottesdienst am Buß- und Betttag

Dieser regionale Gottesdienst wird wieder durch Konfirmanden gestaltet. Wir laden Sie und Euch ganz herzlich zu diesem Gottesdienst am 20. November 2024 um 19.00 Uhr in Wittlohe ein. Sind sie schon neugierig auf das Motto in diesem Jahr? Seien Sie gespannt! Wir freuen uns auf Sie!

Alle Jahre wieder - Krippenspieler gesucht!

Am 24.12.2024 um 16 Uhr werden wieder diesjährige Konfis und zukünftige Konfis ein Krippenspiel gestalten. Die Proben werden Freitags um 16 Uhr stattfinden. Der erste Termin ist am 22.11.2024. Wer Lust hat mitzuwirken kann sich gern unter fsj-st.jakobi@t-online.de anmelden und im Vorfeld Fragen klären. Es wird auf jeden Fall wieder eine spannende Reise mit dem Krippenspiel bis zum Heiligen Abend. Wir freuen uns auf viele Mitstreiter!



Krankengymnastik-Praxis
Harm Tietje
 Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516
 www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's
 Fleisch & Wurst

täglicher Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
 Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

HOTEL & GASTHAUS
Zur Linde

REGIONAL SPEISSEN

Hotel-Gasthaus
 „Zur Linde“
 Günter Wollf
 27308 Kirchlinteln-
 Neddenaverbergen
 Telefon: 04238 - 9439-0
 Web: www.zurlinde-nedden.de

- Hotel
- À la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern

Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31
 27308 Kirchl./ Luttum
 Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:
 Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
 Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:
 Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
 Dörte Wöbse-Hogrefe

Friseursalon Jäger

Neddenaverbergen
 In den Sandteilen 5
 27308 Kirchlinteln
 Tel. 04238 / 669

... Ihr Friseur für die ganze Familie

Stelter Electronic Ihr persönlicher Meisterbetrieb für

Empfangstechnik Alarmanlagen Reparatur Veranstellungstechnik

Inhaber: Bernd Stelter, Neodener Dorfstraße 53, Neddenaverbergen, 27308 Kirchlinteln
 Telefon: 0 42 38 - 18 45
 www.STELTER-ELECTRONIC.de

• Trauerschmuck
 • Moderne Floristik
 • Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt
 Die besondere Floristik zu jeden Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH
 Hobener Dorfstraße 1
 27308 Kirchlinteln-Hohen
 Tel. (0 42 38) 94 31 75
 Mi & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung



Pfarrbüro: Heike Wallat

Stemmener Str. 20 | 27308 Kirchlinteln
 Telefon: 0 42 38 - 4 93 | Fax: 0 42 38 - 17 52
 @: KG.Wittlohe@evlka.de
 Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Pastor: Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93 | Fax: 0 42 38 - 17 52
 @: wilhelm-timme@t-online.de
 Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Diakonin in der Region:

Marieke Rahn

Mobil: 01 52 / 08 75 96 06
 @: marieke.rahn@evlka.de



Diakon:

Oliver Rahn

Telefon: 0 42 36 / 94132
 @: oliver.rahn@evlka.de



Kirchenvorstand:

Andreas Georg

Telefon: 0 42 38 / 240
 Mobil: 01 52 / 07 18 34 30
 @: georg.andreas@web.de



Küsterin:

Natalia Tschobur

Telefon:
 0 42 38 / 94 32 77
 Mobil: 01 76 / 34 67 16 09



Diakonieausschuss:

Hans-Rainer Strang

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54
 @: rainer.strang@me.com



Friedhof Wittlohe:

Olaf Schöpe

Telefon: 0 42 38 / 13 69
 @: birgit.soehn@gmx.de



Redaktion und Layout:

Verena Schneider-Groß

Telefon: 0 174 / 1 66 05 35
 @: vgross80@gmail.com

Kirchenführung Wittlohe:

Rita Tietje

Telefon: 0 42 38 / 30 1

AUS DEN FAMILIEN

Getauft wurden

08.06.2024	Merle Renken aus Luttum in Kirchlinteln
09.06.2024	Joris Helmke aus Luttum in Kirchlinteln
15.06.2024	Adrian Bockhop aus Armsen
15.06.2024	Béla Finlay Bley aus Luttum
15.06.2024	Hannah Quaschny aus Luttum
15.06.2024	André-Joel Döring aus Hohenaverbergen
15.06.2024	Cleo Honig aus Weitzmühlen
15.06.2024	Johann Dittmer aus Armsen
15.06.2024	Jonah Brettschneider aus Weitzmühlen
15.06.2024	Bela Rahn aus Kirchlinteln
15.06.2024	Levi Noah Hesse aus Kirchlinteln
15.06.2024	Jula Sophie Maas aus Kirchlinteln
15.06.2024	Pia Röttjer aus Neddenaverbergen
15.06.2024	Oscar Wardin aus Kirchlinteln
15.06.2024	Mikosz Müller aus Neddenaverbergen
15.06.2024	Malik Müller aus Neddenaverbergen
15.06.2024	Luna Luttmann aus Kreenen
15.06.2024	Paul Wagner aus Neddenaverbergen
15.06.2024	Theo Carstens aus Neddenaverbergen
07.07.2024	Levio Elias Hestermann aus Wittlohe
13.07.2024	Ehler Hellwinkel aus Armsen

Getraut wurden

08.06.2024	Hendrik und Selina Eggers, geb. Wulfers aus Armsen
15.06.2024	Kai Wiesner und Meike Wiesner, geb. Hensel aus Luttum
15.06.2024	Friedhelm Wilhelm Heinrich Hermann Dehnbostel und Regina Niemeyer aus Armsen
22.06.2024	Thorben und Monique Früchtenicht geb. Ahrens aus Otersen
30.08.2024	Andreas Schlidt und Sara Schlidt, geb. Zimmermann aus Luttum

Goldene Hochzeit feierten

25.07.2024	Norbert und Lore Hagen geb. Bohlmann
07.08.2024	Hans-Jürgen und Angelika Wöbse geb. Berlitz

Diamantene Hochzeit feierten

04.06.2024	Egon und Gisela Wälz geb. Zygan
15.07.2024	Dierk und Christel-Inge Biester geb. Budau
07.08.2024	Fritz und Charlotte Heimsoth geb. Frey
28.08.2024	Hermann und Erika Wieters geb. Eggers

Eiserne Hochzeit feierten

05.06.2024	Ernst-Adolf und Helga Huxol geb. Hollatz
23.07.2024	Fritz und Sieghilde Rathjen geb. Wiebe

Gnadene Hochzeit feierten

11.06.2024	Heinrich und Waltraut Holste geb. Sell
------------	--

Vollendetes Leben - christlich bestattet wurden

07.06.2024	Alice Meyer, geb. Giese aus Neddenaverbergen in Neddenaverbergen (99 J.)
12.07.2024	Manfred Bock aus Armsen in Armsen (85 Jahre)
13.07.2024	Johanna Elisabeth Rübke, geb. Vorlauf in Wittlohe aus Wittlohe (98 Jahre)
24.07.2024	Christa Mahnke geb. Mebus aus Kirchlinteln, vormals Luttum in Luttum (99 J.)
26.07.2024	Anny Klutzkewitz, geb. Hentschel, aus Verden in Luttum (90 Jahre)
23.08.2024	Manfred Nowack, aus Otersen in Otersen (87 Jahre)
24.08.2024	Heinrich Holste aus Wittlohe in Wittlohe (91 Jahre)

Tauftermine in Wittlohe

So., 15.09.2024	10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst in Wittlohe
Sa., 19.10.2024	16.00 Uhr Taufe
So., 03.11.2024	12.00 Uhr Taufe
Sa., 07.12.2024	16.00 Uhr Taufe

REGELMÄSSIGE TERMINE

Montag	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73
Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr	Jakobi-Chor Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76
	07.30 – 08.30 Uhr	Qigong im Pfarrgarten Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69
	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenbesuchsdienst (jeden 2. Monat am 4. Mittwoch) Annegret zum Felde, Tel. 0173 2 38 73 11
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
Donnerstag	17.00 – 18.30 Uhr	Neubürgerbesuchsdienst (jeden 2. Monat am 4. Mittwoch)
	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 2. Mittwoch) ?
	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nach Plan)
	16.00 – 17.00 Uhr	Klamottenkiste jeden dritten Donnerstag im Monat
Sonntag	09.30 – 12.00 Uhr	Klamottenkiste jeden ersten Sonntabend im Monat
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kirche oder Kapelle

GOTTESDIENSTKALENDER

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Ort
01.09.2024	Diakonie-Gottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
07.09.2024	Andacht	ca. 16.00 Uhr	Hohen Erntefest
08.09.2024	Gottesdienst	10.00 Uhr	Armsen
15.09.2024	Tauferinnerungs-Gottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
15.09.2024	Andacht Erntefest mit Marieke Rahn	10.00 Uhr	Luttum
22.09.2024	Besuchsdienst-Gottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
29.09.2024	Gottesdienst	10.00 Uhr	Nedden
06.10.2024	Erntedank	10.00 Uhr	Wittlohe
13.10.2024	Gottesdienst	10.00 Uhr	Otersen
20.10.2024	Gottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
25.10.2024	Freizeitnachgottesdienst	19.00 Uhr	Wittlohe
27.10.2024	Gottesdienst	10.00 Uhr	Armsen
03.11.2024	Gottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
10.11.2024	Andacht Pflanztag	10.00 Uhr	Jakobiwald
16.11.2024	Andacht Volkstrauertag	17.00Uhr	Armsen
17.11.2024	Andacht Volkstrauertag	10.00 Uhr	Wittlohe
17.11.2024	Andacht Volkstrauertag	13.30 Uhr	Hohen
20.11.2024	KiWi Gottesdienst Buß- und Bettag	19.00 Uhr	Wittlohe
24.11.2024	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	10.00 Uhr	Wittlohe
01.12.2024	Familiengottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe